	<p align="center">Formblatt Produktinformation</p>	<p>Revision 00 gültig ab 01.04.2011</p>
---	--	---

1. Bezeichnung

Löwenzahn Tee

2. Warengruppe

Tee - Arzneitee

3. Packungsgrößen

Dieses Produkt ist in jeder Apotheke in Deutschland, bei gut sortierten Fachhändlern und in vielen Internetshops erhältlich. Folgende Packungsgrößen sind derzeit verfügbar:

Größe	PZN*	Artikel-Nr.
70 g	02183111	00725

* Pharmazentralnummer: mit dieser zentralen Nummer können Sie den Artikel in jeder Apotheke in Deutschland (auch online) bestellen.

4. Rechtlicher Status

Arzneimittel

5. Mitgeltende Unterlagen

entfällt

6. Logo

entfällt

7. Werbetexte**7.1 Anleser (Teaser)**


Pflanzliches Arzneimittel aus Löwenzahnkraut und -wurzel zur Behandlung bei Störungen des Galleflusses mit Verdauungsbeschwerden.

7.2 Produktmerkmale

- für eine funktionierende Verdauung
- harntreibend
- appetitanregend

7.3 Produktbeschreibung

Für Aurica Löwenzahn Tee werden das getrocknete und geschnittene Kraut sowie die Wurzelstücke von *Taraxacum officinale* verwendet. Löwenzahn enthält natürliche Bitterstoffe und wirkt positiv auf das gesamte Verdauungssystem. Er regt die Produktion von Magensaft und Gallensäure an und trägt so zu einer funktionierenden Verdauung bei. Traditionell wird Löwenzahn daher gegen Verdauungsprobleme, Völlegefühl, Blähungen,

	<p style="text-align: center;">Formblatt Produktinformation</p>	<p>Revision 00 gültig ab 01.04.2011</p>
---	--	---

Verstopfung Magenprobleme, Leber- und Gallenblasenbeschwerden sowie Appetitlosigkeit eingesetzt.

8. Anwendungsinformationen

8.1 Wie ist die Zusammensetzung?

Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Löwenzahnkraut und -wurzel

8.2 Wie ist die Anwendung?

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, wird 2 – 3 x täglich zur Appetitanregung vor den Mahlzeiten jeweils eine halbe Tasse, nach den Mahlzeiten 1 Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses getrunken: 1 Esslöffel Löwenzahn (ca. 1,5 g) mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergießen und etwa 10 - 15 Minuten ziehen lassen.

Dauer der Anwendung: Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen: Nicht anzuwenden bei Verschluss der Gallenwege, Darmverschluss und Gallenblasenentzündung sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Löwenzahn.

Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Aus der verbreiteten Anwendung von Löwenzahnwurzel als Arzneimittel oder in Lebensmitteln haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken ergeben. Zur Anwendung von Löwenzahn in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren liegen jedoch keine ausreichenden Untersuchungen vor. Teeaufgüsse aus Löwenzahn sollten daher von diesem Personenkreis nicht getrunken werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.


Nebenwirkungen: Wie bei allen bitterstoffhaltigen Drogen können Beschwerden aufgrund eines übermäßig sauren Magensaftes auftreten. Sowie in seltenen Fällen bei Überempfindlichkeit gegen Löwenzahn Juckreiz und Hautrötungen. Bei Auftreten dieser Nebenwirkungen sollte das Arzneimittel nicht mehr eingenommen werden. Wenn Sie Nebenwirkungen an sich beobachten, die hier nicht aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

8.3 Was ist bei der Ernährung zu beachten?

8.4 Aurica-Tipp:

9. Webinformationen

9.1 Suchbegriffe

	<p style="text-align: center;">Formblatt Produktinformation</p>	<p>Revision 00 gültig ab 01.04.2011</p>
---	--	---

Tee, Tees, Arzneitee, Arzneitees, Arzneimittel, Löwenzahn Tee, Löwenzahntee, Löwenzahn Tee, Loewenzahn Tee, Loewenzahn-Tee, Loewenzahntee, Löwenzahn, Loewenzahn, Pustebume, Taraxacum sect. Ruderalia, Taraxacum, Ruderalia, Gewöhnlicher Löwenzahn, Taraxacum officinale, Milchkraut, Galle, Verdauung, Verdauungsbeschwerden, Blähungen, Blaehungen, Völle, Völlegefühl, Voelle, Voellegefuehl, Appetit, Appetitlosigkeit, appetitlos, appetitanregend, Appetit anregen, Appetitanreger

9.2 Rechtliche Hinweise (Disclaimer)

Der Beipackzettel kann Ihr Gespräch mit einem Arzt oder Apotheker nicht ersetzen. Nur diese können entscheiden ob und wann Sie ein Arzneimittel einnehmen müssen.

10. Häufig gestellte Fragen (FAQ)

*** Dieses Dokument wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig. Mit Erscheinen verlieren alle zuvor ausgestellten Produktinformationen dieses Artikels ihre Gültigkeit. ***